



AWIGO-Report 2025

Teil I: Geschäftsbericht 2024

Vorwort	3	Der AWIGO-Aufsichtsrat	25
Mehr als eine Müllabfuhr: Das ist die AWIGO	4	Ein Jahr im Zeitraffer: die AWIGO-Highlights 2024	26
Vorstellung des Unternehmens	5	Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr	27
Gesellschaftsstruktur der AWIGO-Unternehmensgruppe	6	Gute Bilanz: Zahlen zum Geschäftsjahr 2024	34
Leitbild & #umweltretter	7	Zur Lage der AWIGO im Geschäftsjahr 2024	35
Standortnetz	8	Bilanz zum 31. Dezember 2024	36
Personalstruktur und Organigramm	9	Gewinn- und Verlustrechnung 2024	37
Die AWIGO in Zahlen	11	Abfallbilanz 2024 & Gebührenentwicklung	38
Von der Idee bis zur Eröffnung:		Dem Fachkräftemangel kreativ begegnen:	
Der größte und modernste AWIGO-Recyclinghof entsteht	15	Die AWIGO präsentiert sich als Arbeitgeber	39
Ein neuer Recyclinghof in Wallenhorst	16	Neue Perspektiven: Was die AWIGO in Zukunft beschäftigt	42
Spatenstich und Meilenstein	17	Christian Niehaves im Interview	43
Start für Umschlag und Grünplatz	18	Impressum	45
Baustellenparty „AWIs Entdeckerfest“	19		
2024: Am Schwarzen See geht es voran!	20		
Das Herz des Hofes: die Entsorgungsstation	21		
Begegnung und Bildung: das neue Büro- und Sozialgebäude	22		
Startschuss: offizielle Eröffnung	23		
Erste Aufsichtsratssitzung in Wallenhorst	24		

Liebe Leserinnen und Leser,



wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr den ersten Teil des AWIGO-Reports 2025 zu präsentieren, der als Geschäftsbericht einen Blick auf das vergangene Geschäftsjahr 2024 wirft.

Frei nach dem Motto „Erfolge feiern“ berichten wir auf den nachfolgenden Seiten von der Fertigstellung und der Eröffnung unseres neuen Recyclinghofes in Wallenhorst und stellen Ihnen den bislang größten und modernsten Entsorgungsstandort der AWIGO einmal etwas genauer vor.

Zudem lesen Sie, wie die AWIGO engagiert und kreativ den Herausforderungen des Fachkräftemangels begegnet.

Einige weitere „kleine Erfolge“ finden Sie in unserem Jahresrückblick 2024, außerdem spannende Zahlen, Daten und Fakten rund um die AWIGO.

Eine informative Lektüre wünschen

Anna Keschull
Landrätin des Landkreises Osnabrück

Christian Niehaves
Geschäftsführer



Mehr als eine Müllabfuhr:

**Das ist die
AWIGO**

Vorstellung des Unternehmens

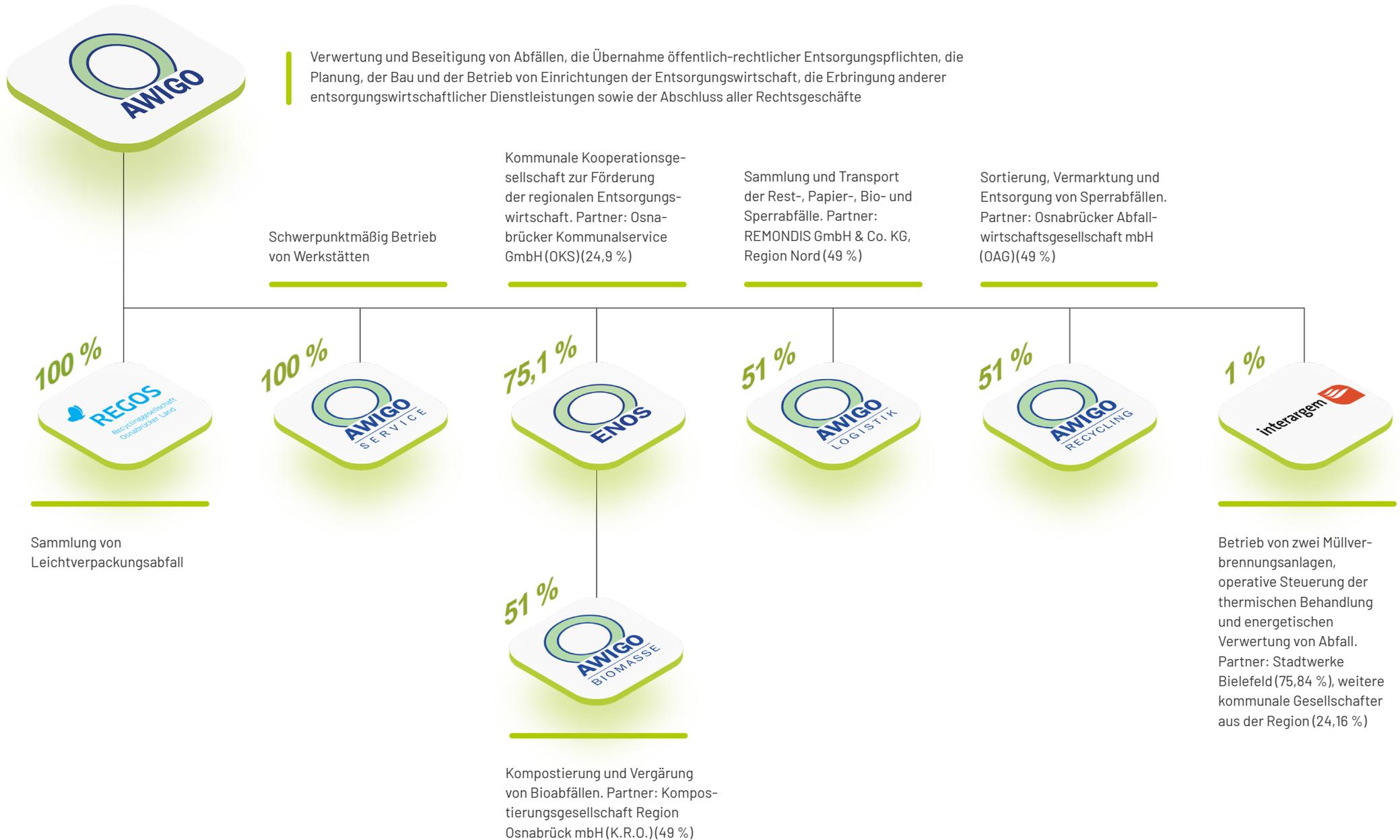
Die AWIGO-Unternehmensgruppe hat sich in den mehr als 20 Jahren ihres Bestehens vom Spezialisten im Bereich der Abfall- und Wertstoffwirtschaft zu einem bedeutenden Umweltdienstleister für das Osnabrücker Land entwickelt. Zu ihren Kunden zählen alle Privathaushalte im Landkreis sowie zahlreiche Gewerbebetriebe.

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb bildet die AWIGO als mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück den Kopf der Unternehmensgruppe. Sie steht den rund 360.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in den 21 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des

Osnabrücker Landes sowie den Gewerbekunden mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung geht.

Mit der Planung aller Abfuhrtermine schafft die AWIGO einen verlässlichen Rahmen. Das operative Tagesgeschäft wird über verschiedene Beteiligungsgesellschaften der Unternehmensgruppe erledigt, die mit der Sammlung des Abfalls, der Sortierung, der Vermarktung oder der Verwertung der Wertstoffe beauftragt sind. Dabei arbeitet die AWIGO-Gruppe zudem eng mit Branchenkollegen aus der Privatwirtschaft zusammen.

Die folgende Grafik zeigt die Gesellschaftsstruktur der AWIGO-Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2024.





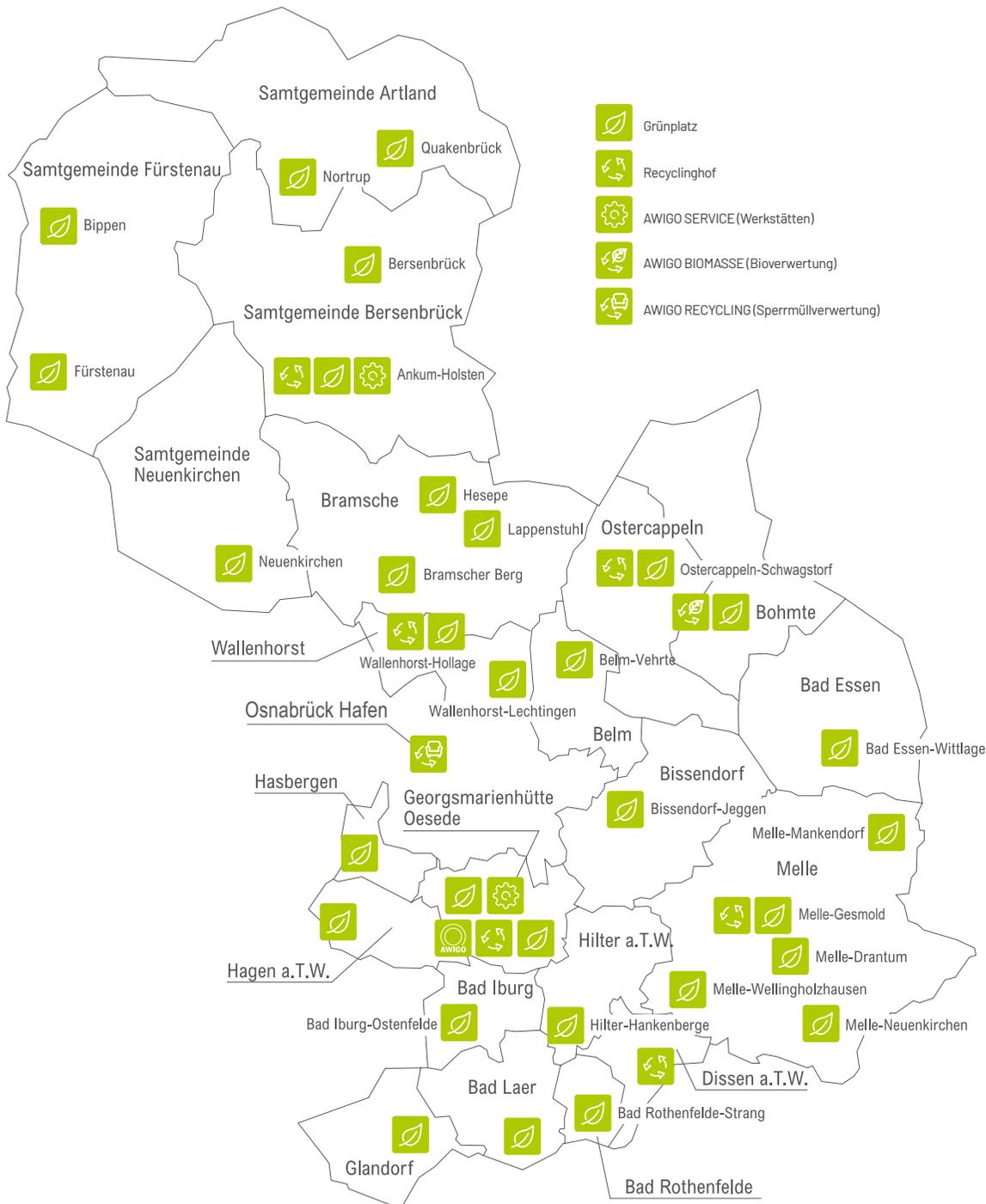
Leitbild

Die AWIGO steht für eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung der Kundenanliegen. Sie garantiert eine verlässliche und termintreue Entsorgung. Hohe Qualitätsstandards sowie effiziente und kostenbewusste Dienstleistungen zeichnen zudem den Service aus. Darüber hinaus ist sich die gesamte Unternehmensgruppe ihrer regionalen Verantwortung bewusst und investiert nachhaltig in die Entwicklung der Region. Durch den Einsatz innovativer Technologien und eine ressourcenschonende und umweltgerechte Abfallverwertung stellt sie sich den Herausforderungen der Zukunft. Kurzum: Die AWIGO steht für kundennahen, verlässlichen, qualitätsorientierten, wirtschaftlichen, regionalen und zukunftsorientierten Service rund um alle Abfallangelegenheiten in der Region.

#umweltretter

Passend zu unserem Leitbild haben wir vor einiger Zeit den **#umweltretter** ins Leben gerufen, mit dem wir unser Selbstverständnis, unseren gesellschaftlichen Auftrag und unsere gemeinsame Überzeugung kommunizieren wollen.

Konkret heißt das, das Bewusstsein für unsere Umwelt zu stärken, den Umwelt- und Klimaschutz voranzutreiben und damit Tag für Tag an der Lebensqualität unseres schönen Landkreises mitzuwirken. Je mehr Menschen sich mit dem #umweltretter identifizieren können, umso größer wird seine Bedeutung.



Standortnetz

Auch im Jahr 2024 investierte die AWIGO in ihr breites Standortnetz mit sechs Recyclinghöfen und 27 Grünplätzen, um dieses im Sinne ihrer Kundinnen und Kunden und einer guten abfallwirtschaftlichen Infrastruktur in der Region bedarfsgerecht zu verbessern.

Insbesondere die Fertigstellung des neuen AWIGO-Standortes im Gewerbegebiet Schwarzer See in Wallenhorst-Hollage und schließlich der Umzug und die offizielle Inbetriebnahme des neuen Recyclinghofes im Februar 2025 sind hier zu erwähnen.

Personalstruktur und Organigramm

In den vergangenen 20 Jahren ist die AWIGO-Unternehmensgruppe von 14 auf mehr als 400 Mitarbeitende gewachsen.

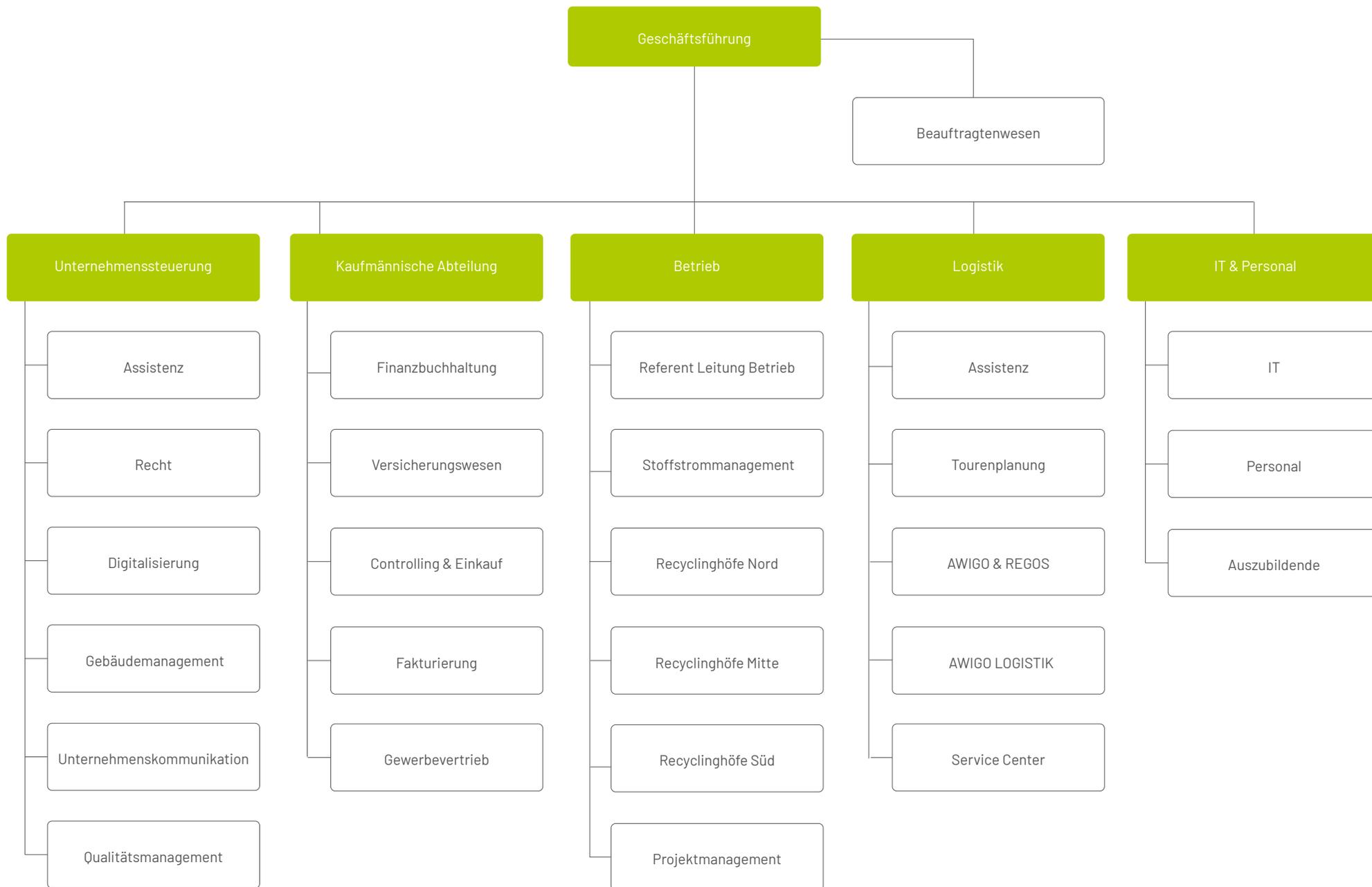
Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte die AWIGO 260 Mitarbeitende (inkl. 76 geringfügig Beschäftigte). Zusätzlich waren zum selben Stichtag in den weiteren Tochtergesellschaften 145 Personen (inkl. 8 geringfügig Beschäftigte) tätig.

Während sich im Jahr 2024 keine strukturellen Änderungen im Organigramm ergaben, verzeichnet die AWIGO zum Jahresbeginn 2025 einige Neuerungen in der Aufbauorganisation, um bestmöglich auf zukünftige Anforderungen reagieren zu können:

- 25 Fachbereiche aufgeteilt in fünf Abteilungen bilden nun die Unternehmensstruktur unter der Geschäftsführung.
- Bei der AWIGO gibt es keine Stabstellen mehr. Die „Unternehmenssteuerung“ und „IT & Personal“ tragen demnach nun ebenfalls die Bezeichnung „Abteilung“.

- In der Abteilung „Unternehmenssteuerung“ wurden aus dem Fachbereich „Assistenz & Recht“ zwei eigenständige Fachbereiche. Zudem kam mit dem Fachbereich „Digitalisierung“ ein weiterer Fachbereich hinzu.
- In der Abteilung „Betrieb“ wurde der Fachbereich „Projekt- und Stoffstrommanagement“ in zwei eigenständige Fachbereiche aufgeteilt. Die Recyclinghöfe sind nun den drei Bereichen „Recyclinghöfe Nord“, „Recyclinghöfe Mitte“ und „Recyclinghöfe Süd“ zugeordnet.
- In der Abteilung „Logistik“ gibt es statt der Fachbereiche „AWIGO“ und „REGOS & AWIGO LOGISTIK“ nun den „Fachbereich AWIGO & REGOS“ sowie den „Fachbereich AWIGO LOGISTIK“.

Alle weiteren Fachbereiche innerhalb der AWIGO blieben unverändert.



Das Jahr 2024 in Zahlen

Zahlen, die für sich sprechen.

Auch im Jahr 2024 lässt sich die Leistung der AWIGO-Unternehmensgruppe mit eindrucksvollen Zahlen belegen:

193.121
externe Anrufe

gingen im Service Center ein, im Durchschnitt also rund 3.700 pro Woche. 6.507 Stunden lang wurden die Anrufenden zur Abfallentsorgung beraten.

184.581 Nutzer

nahmen im Jahr 2024 die Onlineangebote auf der AWIGO-Website (www.awigo.de) in Anspruch. Die Seite wurde weit über 600.000 Mal aufgerufen.

1,49 als Zufriedenheitswert

Die Zufriedenheit der AWIGO-Kunden lag laut regelmäßiger Befragungen von rund 3.000 Kunden durchschnittlich bei einem sehr guten Wert von 1,49 auf einer Skala von 1 („absolut überzeugt“) bis 5 („völlig unzufrieden“).

8.149.193
Mülltonnen

wurden im ganzen Jahr geleert, also ca. 31.343 pro Arbeitstag.

41.435
Sperrmüllaufträge

wurden abgewickelt. Das waren durchschnittlich 159 pro Arbeitstag.

23.670
Abholungen

von Elektroaltgeräten an den Haushalten. Pro Arbeitstag waren also rund 91 Abholaufträge zu erledigen.

81 Beschäftigte

nutzten das Angebot der betrieblichen Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.



43.542

Behälterbewegungen

Durchschnittlich wurden 2024 pro Arbeitstag 167 Behälterbewegungen (Tonnentausch, Auslieferung & Abholung) absolviert. In Summe kamen so 43.542 Behälterbewegungen zusammen.

572 kg
Abfall

verursachte durchschnittlich jeder Einwohner im Landkreis Osnabrück im Jahr 2024.

2.417.130
km Strecke

Die 78 Lkw der AWIGO-Gruppe legten auf ihren 16.131 Touren zusammen eine Strecke von 2.417.130 km durch den 2.100 km² großen Landkreis Osnabrück zurück. Das entspricht etwa 60 Erdumrundungen.

815.970

Kundenkontakte

Auf den 6 AWIGO-Recyclinghöfen wurden 2024 insgesamt 815.970 Kundenkontakte gezählt. Über diese Standorte bewegten sich in Summe 153.832 t Abfall- und Wertstoffe.

18 **Wartungen pro Woche**

wurden für den Fuhrpark der Unternehmensgruppe durchgeführt. In Summe waren es 913 im ganzen Jahr.

46.963 t

Gartenabfälle

809.997 Kundenkontakte kamen über das ganze Jahr auf den 27 Grünplätzen der AWIGO zusammen. 46.963 t Gartenabfälle wurden hier abgegeben.

46 **neue Diensträder**

schaffte die AWIGO-Gruppe in 2024 über ein Leasingangebot in Kooperation mit Businessbike an, mit denen einige Mitarbeitende seither umweltfreundlich und gesundheitsfördernd ihre Arbeitswege bestreiten.



Rund
2.500 Mal

wurde die AWIGO-App im Jahr 2024 auf Smartphones heruntergeladen.

6 AWIGO-
Lerntheater

Das 90-minütige bunte Unterrichtsprogramm zu den Themen Abfalltrennung und Upcycling hat im Jahr 2024 sechsmal stattgefunden. 313 Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen.



405 Beschäftigte

Bei der AWIGO-Gruppe waren 405 Menschen beschäftigt (inklusive 84 geringfügig Beschäftigte und 56 in Teilzeit; Stand 31.12.2024), darunter 101 Frauen, von denen wiederum 27 im gewerblichen Bereich (Werkstatt/Entsorgungsstandorte/Logistik) tätig waren.



48%

weibliche Führungskräfte

Von den 23 Führungskräften in der Unternehmensgruppe sind elf weiblich. (Stand 31.12.2024)



216.264 €
Fortbildungskosten

In Summe wurden 2024 über 200.000 € in Fortbildungen der Angestellten investiert. Außerdem befanden sich 7 Auszubildende in verschiedenen Berufsfeldern in der Lehre, 4 junge Menschen absolvierten ein Praktikum bei der AWIGO.



90 Nutzer

nahmen das zentrale Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Anspruch: Durch eine Kooperation mit Hansefit erhalten die Beschäftigten freien Eintritt in zahlreiche Sportanlagen. In Summe wurden im Jahr 2024 1.841 Check-Ins ausgelöst.



5 Müllfahrzeug-
stopps

Rund 300 Kinder aus 5 Kindergärten im Landkreis durften sich 2024 über einen Müllfahrzeugstopp freuen, bei dem sie sich das Abfallsammel-fahrzeug einmal genauer anschauen durften.

31 interne Audits

Im Jahr 2024 wurden 31 interne Audits, also Qualitätsüberprüfungen in verschiedensten Fachbereichen oder an einzelnen Standorten, durchgeführt.

51 Infoveranstaltungen

Im Jahr 2024 wurden in 51 Veranstaltungen (Führungen & Vorträge) 490 Erwachsene und 387 Kinder über die Themen Mülltrennung und Recycling sowie die regionale Kreislauf- und Wertstoffwirtschaft informiert.

11.000 Abfallsammelnde

Mehr als 11.000 Bürgerinnen und Bürger und 151 Institutionen nahmen am 23. und 24. Februar 2024 am 21. AWIGO-Abfallsammelwochenende im Landkreis Osnabrück teil.

3.356 Follower

informierte die AWIGO bei Facebook und Instagram mit 228 Postings über Neuigkeiten aus der Unternehmensgruppe. Dem LinkedIn-Account der AWIGO folgten zum Jahresende 2024 insgesamt 395 Accounts.

21% „Zehnjährige“

Über 20 % der Mitarbeitenden sind länger als zehn Jahre in der AWIGO-Gruppe beschäftigt. Und das, obwohl die AWIGO erst im Jahr 2002 an den Start gegangen ist.

bunte Altersstruktur

Die AWIGO-Gruppe weist eine bunte Altersstruktur auf: 30 Personen sind jünger als 25, 70 Personen zwischen 26 und 35. 135 Mitarbeitende sind zwischen 36 und 50 Jahre alt und 107 zwischen 51 und 65. Über 65 Jahre alt sind 63 Personen.



Von der Idee
bis zur Eröffnung:

**Der größte
und modernste
AWIGO-
Recyclinghof
entsteht**



Im Fokus: Neuer Recyclinghof Wallenhorst

Mehr Platz, mehr Angebot, mehr Sicherheit: Ein neuer Recyclinghof in Wallenhorst

„Ein zukunftsorientierter AWIGO-Standort, der mehr Entsorgungssicherheit für den Landkreis und zudem ein größeres, nachhaltigeres und komfortableres Entsorgungs- sowie besseres Serviceangebot für unsere Kundinnen und Kunden bietet“ - 2018 entstand die Idee des neuen Recyclinghofes in Wallenhorst.

Nachdem 2019 das Grundstück im Gewerbegebiet Schwarzer See gekauft wurde, folgten die Detailplanung und der Bauantrag.

Das Gelände des neuen Recyclinghofes umfasst insgesamt 25.000 m². Besonders die Recyclinghofannahmefläche ist damit deutlich größer als die des alten Wallenhorster Standorts an der Wernher-von-Braun-Straße.

Zudem kann die AWIGO mit Erweiterungsflächen am neuen Standort Wallenhorst auf die stetig steigenden Anforderungen an die Sortierung und Getrennthaltung der Abfälle reagieren.

Mit einem speziellen Verkehrskonzept und verschiedenen Zu- und Ausfahrten für Pkw sowie separaten Lkw-Zufahrten sollen Abläufe optimal strukturiert, Wartezeiten minimiert und ein Gedränge oder Stau der Fahrzeuge verhindert werden.

Spatenstich und Meilenstein

Im Juli 2022 begannen die Bauarbeiten am neuen Recyclinghof. Dass es sich bei diesem Bauvorhaben um einen wichtigen Meilenstein für die Weiterentwicklung der Infrastruktur im Osnabrücker Land handelt, zeigte der Personenkreis, der zum Spatenstich erschien: Neben den Projektbeteiligten seitens der AWIGO und der Gemeinde Wallenhorst machten sich auch Landrätin Anna Keschull, Jutta Olbricht als stellvertretende Vorsitzende des AWIGO-Aufsichtsrats, der Wallenhorster Bürgermeister Otto Steinkamp, AWIGO-Geschäftsführer Christin Niehaves sowie Vertreter der Niedersächsischen Landesgesellschaft mbH (NLG), die die Gemeinde bei der Vermarktung der neu entstandenen Gewerbeflächen unterstützten, ein Bild vor Ort. Gemeinsam gaben sie schließlich den offiziellen Startschuss zum Bau.



Hier entsteht ein **neuer** Recyclinghof für dich!

- mehr Platz
- kürzere Wartezeiten
- größeres & komfortableres Entsorgungsangebot
- optimierte & sichere Verkehrsführung
- Entsorgungssicherheit für das Osnabrücker Land
- zukunftsorientiertes & nachhaltiges Entsorgen

Werde **Umweltretter** und **komm in unser Team!** Ab 2023 auch an diesem Standort

awigo.de/jobs

Entsorgungspunkte

1. Büro- und Sozialräume
2. Grundplatz
3. Ersatzcontainer
4. Scherenanlage
5. Umschlagplatz
6. Tank- und Warteplatz

Start für Umschlag und Grünplatz

Um wichtige Ressourcen früh nutzen zu können, ging bereits im Jahr 2023 die neue Umschlaghalle in Betrieb. Auf insgesamt 1.800 m² Grundfläche werden hier die von der Müllabfuhr gesammelten Restabfälle – bis zu 250 Tonnen täglich – aus den Sammelfahrzeugen abgekippt und anschließend in große Transportfahrzeuge, sogenannte „Walking Floors“, verladen, um sie zur Verwertung in die Müllverbrennungsanlagen zu befördern. Damit schuf die AWIGO zusätzliche Umschlagskapazitäten, die im Sinne der Entsorgungssicherheit für das Osnabrücker Land dringend benötigt wurden.

Die Umschlaghalle verfügt über eine hochmoderne Anlage zur Branderkennung. Spezielle Thermalkameras und Sensoren erkennen Hitzeentwicklungen in der Halle sowie in den Lkw, die sich in der Halle befinden. Bei kritischen Temperaturen informiert die Anlage automatisch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder ggf. die Feuerwehr und löst im Brandfall die Feuerlöschanlage aus. Dank eigener Zufahrt kann der Umschlag von den Lkw separat angefahren werden. Am zugehörigen Wiegehaus werden diese bei der Ein- und Ausfahrt gewogen.

Auch der neue Grünplatz, der an den Recyclinghof angeschlossen ist, öffnete bereits 2023 seine Tore für die Kunden. Dort nimmt die AWIGO verschiedene Grünabfälle an. Zudem liegen Humus und Mulch zum Kauf bereit – Materialien, die die AWIGO nach entsprechender regionaler Aufbereitung aus dem gesammelten Wertstoff Grünschnitt gewinnt. Dank einer separaten Fahrspur können Wartezeiten bei der Einfahrt auf das Gelände vermieden werden.





Im Fokus: Neuer Recyclinghof Wallenhorst

Fortschritte feiern: Baustellenparty „AWIs Entdeckerfest“

Gelungene Baustellenparty in Wallenhorst: Am Sonntag, 09. Juni 2024 lud die AWIGO erstmals offiziell auf das neue Gelände am Schwarzen See 17 ein, um gemeinsam mit vielen tausenden Besucherinnen und Besuchern „AWI's Entdeckerfest“ zu feiern – eine Veranstaltung voller Spiel, Spaß und Informationen für die interessierten Gäste.

Nach der Eröffnung durch AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves, Michael Lührmann als stellvertretendem Landrat, Bürgermeister Otto Steinkamp und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Bernhard Strootmann boten zahlreiche Attraktionen Unterhaltung für die ganze Familie, darunter verschiedene Walking Acts, ein buntes Bühnenprogramm und weitere Highlights vom Hochseilgarten bis zur Sommerrodelbahn für Kinder. Zudem konnten einige Fahrzeuge der Müllabfuhr bewundert, Betriebsführungen verfolgt oder an der großen AWIGO-Schnitzeljagd über das Gelände teilgenommen werden. Diverse Imbiss- und Getränkeangebote rundeten das Programm ab.

Natürlich konnte an diesem Tag auch das 25.000 m²-große Areal ausführlich erkundet werden.

Im Fokus: Neuer Recyclinghof Wallenhorst



Am Schwarzen See geht es voran!

2024 schritt der Bau des neuen und modernsten AWIGO-Recyclinghofes im Gewerbegebiet Schwarzer See in Wallenhorst mit großen Schritten voran. Die Bauarbeiten gingen in die letzte Phase.

Neben finalen Arbeiten im und am Büro- und Sozialgebäude, darunter der Innenausbau, die Sanitär- und Elektroinstallation, die Überdachung des Kassenbereichs und weitere bauliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit, wurde die neue, riesige Scherenanlage, die Entsorgungsstation für Kundinnen und Kunden, fertiggestellt, mit der die AWIGO neue Maßstäbe setzt.



Das Herz des Hofes

Das Herzstück des neuen Recyclinghofes ist die überdachte Scherenanlage: die Entsorgungsstation.

Hier stehen den Kundinnen und Kunden verschiedene Container für die unterschiedlichsten Abfälle oder Wertstoffe zur Verfügung – von Holz, Kunststoff und Metall bis hin zu Fenstern, Sperrmüll, Bauschutt, Autoreifen, etc. Zudem gibt es eine kontrollierte Abgabemöglichkeit für E-Schrott.

Separate Auf- und Abfahrten sorgen für einen geregelten Ablauf.

Die Überdachung ermöglicht ein wetterunabhängiges Entladen.

Durch die seitlich neben und unterhalb der Laderampe angeordneten Container wird das Entsorgen für die Kunden komfortabler gestaltet.

Gleichzeitig ist dadurch ein einfacher Containertausch von außen möglich, ohne dabei den Betrieb auf der Anlage zu stören.



Begegnung und Bildung

Im neuen Büro- und Sozialgebäude steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Recyclinghofes neben Umkleieräumen und Sanitäranlagen ein Aufenthaltsraum mit einer Küche zur Verfügung. Zudem befinden sich im Obergeschoss Büros sowie ein Besprechungs- und Schulungsraum mit Vorführtechnik und Küchenzeile, der für Schulungen, Vorträge sowie die Umweltbildungsangebote der AWIGO genutzt werden soll. Ein WC für Kundinnen und Kunden ist von außen erreichbar.

Zum Gebäude gehört auch der Empfang mit Anmelde-, Waage- und Kassenbereich. Von hier aus werden die Fahrzeuge bei der Ein- und Ausfahrt gewogen und die überdachte Zufahrt überwacht.

Startschuss: Offizielle Eröffnung

Rund 2,5 Jahre nach Baubeginn fand am Samstag, 08. Februar 2025 der Umzug von der Wernher-von-Braun-Straße an den Schwarzen See statt. Am Montag, 10. Februar 2025 eröffnete die AWIGO ihren neuen Recyclinghof in Wallenhorst.

Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Wallenhorst, Landrätin Anna Kechschull und den Aufsichtsratsvorsitzenden Jutta Olbricht und Bernhard Strootmann nahmen AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves und Projektleiterin Pia Bäune die neue Entsorgungsstation sowie das neue Büro- und Sozialgebäude offiziell in Betrieb. Und auch der erste Kunde durfte sich zur Begrüßung über einen Blumenstrauß freuen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Service-Angebot für unsere Kundinnen und Kunden im Landkreis Osnabrück mit dem neuen Recyclinghof in Wallenhorst weiter verbessern können“, so Christian Niehaves über die Eröffnung.

„Der neue Recyclinghof in Wallenhorst bedeutet, nicht zuletzt durch zusätzliche Arbeitsplätze, einen gesamtgesellschaftlichen Fortschritt und Gewinn, zu dem wir alle gemeinsam beitragen – auch die Menschen im Osnabrücker Land mit ihrer Akzeptanz, ihrem Vertrauen und auch ihrem Engagement, für das wir sehr dankbar sind“, schließt der AWIGO-Geschäftsführer ab.



Erste Aufsichtsratssitzung in Wallenhorst

Anlässlich der Eröffnung fand auch die erste AWIGO-Aufsichtsratssitzung des Jahres am 03. April 2025 in den neuen Schulungsräumlichkeiten im Büro- und Sozialgebäude in Wallenhorst statt.

Nach der offiziellen Begrüßung und einer Präsentation zum Bau des Recyclinghofes durch die Projektverantwortlichen (Pia Bäune, Rebecca Kuhnle und Andreas Weber) wurden die anwesenden AWIGO-Aufsichtsratsmitglieder, Landrätin Anna Keschull und Geschäftsführer Christian Niehaves von Alexander Babbel, Leiter der Recyclinghöfe Nord und Grünabfall, über den Standort geführt.

Vor Ort konnten sich die Mitglieder des Gremiums noch einmal persönlich einen Eindruck vom größten und modernsten Entsorgungsstandort der AWIGO verschaffen.



Die Mitglieder des AWIGO-Aufsichtsrates:

Sebastian Gottlöber (UWG)

Realschullehrer,
Glandorf (bis 26.08.2024)

Karl-Georg Görtemöller (SPD)

Landwirt,
Bramsche (seit 26.08.2024)

Arend Holzgräfe (FDP)

Landwirt,
Melle

Iika Pötter (CDU)

Sparkassenfachwirtin,
Hagen a.T.W.

Guido Pott (SPD)

Landtagsabgeordneter (MdL),
Wallenhorst

Bernhard Strootmann (CDU)

Kriminalbeamter i. R.,
Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Belm

Jutta Olbricht (SPD)

Kaufmännische Angestellte,
stellvertretende Vorsitzende
des Aufsichtsrates,
Georgsmarienhütte

Martin Bäumer (CDU)

Finanzökonom,
Glandorf

Petra Funke (Grüne)

Großhandelskauffrau,
Georgsmarienhütte

Thomas Rehme (SPD)

Rechtsanwalt,
Bohmte (bis 26.08.2024)

Andreas Timpe (SPD)

Lehrer für Fachpraxis-
Bautechnik,
Melle (seit 26.08.2024)

Bärbel Rosensträter

Erste Kreisrätin

Christoph Ruthemeyer (CDU)

Technischer Angestellter,
Georgsmarienhütte



Ein Jahr im Zeitraffer:
**Die AWIGO-
Highlights 2024**

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr



2024 war ein ereignisreiches Jahr für die AWIGO-Unternehmensgruppe. Geprägt von der Fertigstellung des neuen Recyclinghofes in Wallenhorst und der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Fuhrparks standen viele weitere wichtige Projekte und Themen auf dem Plan.

Nachfolgend ein kurzer Rückblick.





Januar 2024



Von Müllabfuhr zu Müllabfuhr

Bei bestem Wetter bekam die AWIGO im Januar Besuch von unseren Branchenkolleginnen und -kollegen der AWG Bassum – zur Besichtigung der Baustelle des neuen Recyclinghofes in Wallenhorst. AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves, Projektleiterin Pia Bäune und Standortleitung Alexander Babbel führten die Gäste über das gesamte Gelände, von der Umschlagshalle über den Grünplatz bis hin zur neuen überdachten Scherenanlage.

Und natürlich wurde die gemeinsame Zeit auch genutzt, um über branchenspezifische Themen zu diskutieren – ein interessanter Austausch von Müllabfuhr zu Müllabfuhr!



Februar 2024



Mehr als 11.000 #umweltretter unterwegs

Wahnsinn: 151 Institutionen und mehr als 11.000 Helferinnen und Helfer nahmen am 23. und 24. Februar an unserem landkreisweiten Abfallsammelwochenende teil, wo sie gemeinsam in Wäldern, an Wiesen oder Straßenrändern Müll gesammelt und so unseren schönen Landkreis noch lebenswerter gemacht haben. Natürlich war auch wieder ein AWIGO-Team samt Family and Friends dabei, die rund um den Hauptstandort in Georgsmarienhütte fleißig aufräumten. In weniger als zwei Stunden kamen 45 kg Müll zusammen. Starke Leistung!



März 2024



Neuer „Stoff“ für die AWIGO-Flotte

Am 12. März ging am Tank- und Waschplatz für unsere Lkw am Standort Georgsmarienhütte ein 1.000-Liter-Tank für HVO100-Diesel in Betrieb. HVO100 steht für „hydrotreated vegetable oil“. Der Kraftstoff, ein hydriertes Pflanzenöl aus biologischen Rest- und Abfallstoffen, gilt als Alternative zu fossilem Diesel und ist weitgehend klimaneutral. Getestet wurden zwei Seitenlader aus dem Bestand der rund 80-Lkw-starken Müllabfuhr-Flotte.



April 2024



Mit Wasserstoff durch den Landkreis Osnabrück

Nachdem die AWIGO ihren Fuhrpark im Januar um das erste Abfallsammelfahrzeug mit Brennstoffzellentechnologie erweiterte, startete man im März und April in einen ausgiebigen Testbetrieb. In einer umfangreichen Schulung wurden die Kollegen zunächst theoretisch und schließlich praktisch in das Wasserstoff-Fahrzeug eingewiesen, das durch die kontrollierte Reaktion von Wasserstoff mit Sauerstoff nur Wasser und keine klimaschädlichen Emissionen ausstößt. Mit dem Ziel, im Testjahr 2024 alle möglichen Probleme zu identifizieren und zu beheben, war das Wasserstoff-Fahrzeug bereits durchschnittlich bei drei Touren pro Woche im Einsatz. 2025 soll es umfänglicher eingesetzt werden.



Mai 2024

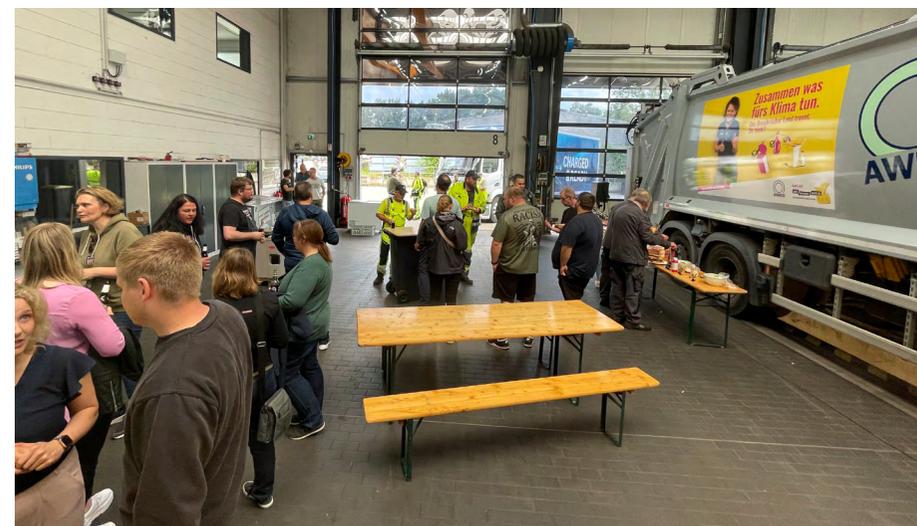


Gelebte Abfallvermeidung: Repair Café sammelt Spenden

Einmal mehr hat sich aus unserer Kooperation mit dem Repair Café Hagen a.T.W. eine beachtliche Geldspende ergeben. Im Rahmen des Hagener Kirschblütenmarktes 2024 öffnete auch die Wunder-Werkstatt ihre Türen. Viele Spielsachen und Elektrokleingeräte, die die Reparaturfreunde erfolgreich aufbereitet hatten, und so vor der Entsorgung bewahren konnten, suchten neue Besitzer und wurden gegen eine Spende abgegeben. Das Angebot stieß auf reges Interesse, binnen weniger Stunden kam der beachtenswerte Betrag von 1.500 Euro zusammen, die im Mai an die Rumänienhilfe aus Bad Iburg übergeben wurden.



Juni 2024



Begegnungen schaffen

„Begegnungen schaffen“ lautete das interne AWIGO-Jahresmotto, das 2024 mit einigen besonderen Mitarbeiter-Events umgesetzt wurde. Gleich zwei davon fanden im Juni statt: die erste After-Work-Party in der Werkstatt in Georgsmarienhütte am 06. Juni und der gemeinsame Besuch der Freilichtbühne in Tecklenburg am 16. Juni. Die AWIGO lud alle Kolleginnen und Kollegen mit ihren Familien zum Familienmusical „Madagascar“ ein. Insgesamt 60 AWIGOs plus Anhang nahmen dieses Angebot dankbar an.



Juli 2024



Der neue Verhaltenskodex

Mit dem neuen Verhaltenskodex konnte im Juli 2024 ein weiterer Baustein des Compliance Managements der AWIGO-Unternehmensgruppe fertig gestellt werden. Bestehend aus zehn Leitsätzen bündelt und ergänzt dieser die Werte, Regeln und Grundsätze, die in der Unternehmensgruppe bereits gelten. Themen wie beispielsweise der Umgang untereinander (Vielfalt respektieren), mit Kunden (zuverlässig, ehrlich, transparent), Geschäftspartnern (Schutz vor Korruption und Bestechung; Umgang mit Zuwendungen) oder Datenschutz („Vertrauliches bleibt vertraulich“) werden darin praxisnah dargestellt.



August 2024



REGOS gewinnt erneut Sammlungsantrag

Grund zu feiern im August: Die REGOS Recyclinggesellschaft Osnabrücker Land mbH & Co. KG gewann erneut den Auftrag zur Sammlung der Leichtverpackungsabfälle im Landkreis Osnabrück. Gemäß der Verpackungsverordnung sind in Deutschland die sogenannten Dualen Systeme für die Entsorgung des Verpackungsabfalls wie zum Beispiel Joghurtbecher, Konservendosen oder Tetrapaks in der Pflicht. In europaweiten Ausschreibungsverfahren vergeben sie die Sammlungsanträge an die operativen Entsorgungsunternehmen, beauftragt wird am Ende der preisgünstigste Anbieter. Die AWIGO-Tochtergesellschaft REGOS konnte das Verfahren 2024 für sich entscheiden und wird somit auch in den kommenden Jahren 2025 bis 2027 für die Abfuhr der gelben Säcke und Tonnen verantwortlich sein.



September 2024



Mehr als ein Hoodie

„Mehr als eine Müllabfuhr“ – Dieses Motto wird bei der AWIGO nicht nur gelebt, sondern gerne auch mit Stil nach außen getragen. Im September durften sich deshalb alle Kolleginnen und Kollegen über einen schicken neuen Hoodie freuen.



Oktober 2024



Cooler Video für „brandaktuelles“ Thema

Immer häufiger kommt es deutschlandweit zu Bränden auf Müllfahrzeugen und in Entsorgungsanlagen. Der Grund sind immer wieder falsch entsorgte Akkus und E-Geräte. Um die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und darüber hinaus für dieses Thema zu sensibilisieren, hat die Unternehmenskommunikation der AWIGO gemeinsam mit der Hagenhoff Werbeagentur 2024 im Rahmen einer Informationskampagne ein aufmerksamkeitsstarkes Video produziert, das im Oktober veröffentlicht wurde.



November 2024

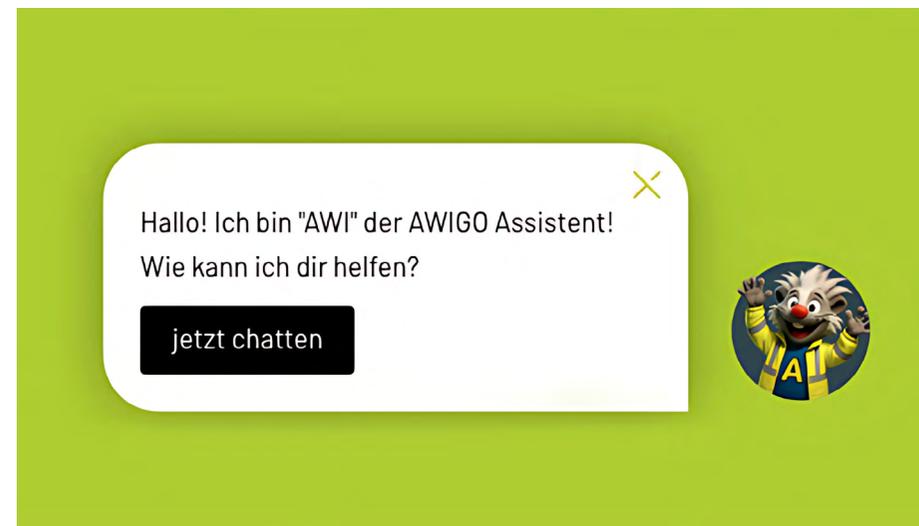


Fazit Tonnenkontrollen: Weniger Störstoffe im Bioabfall

Bereits im Jahr 2021/2022 führte die AWIGO stichprobenartig Analysen der Bioabfälle in der Region durch. Die Daten wurden ausgewertet und auf den Landkreis Osnabrück hochgerechnet. Obwohl zu diesem Zeitpunkt alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden, erkannte die AWIGO Verbesserungspotentiale, und setzte diese mit verschiedenen Maßnahmen wie regelmäßigen Tonnenkontrollen und Öffentlichkeitsarbeit um. Drei Jahre später, 2024, wurde erneut kontrolliert und analysiert. Das Ergebnis: Im Vergleich zur ersten Analyse ist der Fremdstoffanteil je nach Gebiet zwischen ca. 30 und 70 Prozent zurückgegangen.



Dezember 2024



AWI der Abfallassistent: Start des Chatbots

Wo entsorge ich Akkus? Wie bekomme ich eine größere Restmülltonne? Wo finde ich einen Grünplatz in meiner Nähe? Damit AWIGO-Kunden zukünftig auf dem schnellsten Weg Antworten auf ihre Fragen bekommen, wurde 2024 intensiv an einem Chatbot für die AWIGO-Website gearbeitet. Im Dezember ging „AWI, der AWIGO-Abfallassistent“ schließlich live. Er soll das Online-Service-Angebot weiter verbessern, indem er rund um die Uhr verlässliche Informationen zu zahlreichen Themen der Abfallentsorgung im Landkreis Osnabrück bietet – von Mülltrennung und Entsorgung bis hin zu unseren Standorten, Öffnungszeiten und vielem mehr.



Gute Bilanz:

Zahlen zum Geschäftsjahr 2024

Zur Lage der AWIGO im Geschäftsjahr 2024

Beim Berichtsjahr 2024 handelt es sich um eine einjährige Gebührenperiode. Hintergrund für die einjährige Satzung war die Rechtsprechung, die sich insbesondere auf die Feststellung eines Verlustausgleichs aus vorherigen Gebührenperioden bezog. Um hier in jedem Fall rechtssicher zu agieren, wurde ausnahmsweise für nur zwölf Monate kalkuliert. Die Preise innerhalb der Periode sind fest, Nachforderungen bei Nicht-Auskömmlichkeit nicht möglich.

Das Jahr 2024 wurde mit einem Jahresüberschuss von 2,80 Mio. Euro (2023: 0,81 Mio. Euro) abgeschlossen, welcher vollständig an die Muttergesellschaft abzuführen ist. Es wurden Investitionen in Höhe von 4,70 Mio. Euro in Sachanlagen und die immateriellen Anlagewerte getätigt. Der mit Abstand größte Anteil der Sachinvestitionen entfällt dabei auf den Neubau des Recyclinghofes in Wallenhorst. Darüber hinaus setzen sich die Investitionen aus vielen kleinen und mittleren Anschaffungen und Baumaßnahmen zusammen. Genannt seien hier: Investitionen in das AWIGO-Verwaltungsgebäude in Georgsmarienhütte, einen neuen Bürocontainer sowie die Erneuerung der Hallenbeleuchtung auf dem Recyclinghof in Georgsmarienhütte und die Anschaffung neuer Abrollcontainer und Müllbehälter. Weitere Investitionen wurden im Bereich EDV-Hard- und Software getätigt. Zudem investierte die AWIGO in die Grünabfallaufbereitung in Ankum. Gekauft wurden eine neue Trommel-siebmaschine und ein Radlader. Es handelt sich hierbei ausschließlich um für die Geschäftstätigkeit notwendige Investitionen.

AKTIVA

	31.12.2024 / EUR	31.12.2023 / EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.651,00	99.278,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.014.284,55	14.849.101,55
2. technische Anlagen und Maschinen	3.068.159,00	2.426.973,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.479.784,00	3.508.355,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.007.624,06	4.654.973,47
	27.569.851,61	25.439.403,02
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.120.438,83	1.650.423,05
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	949.500,00	649.500,00
3. Beteiligungen	2.410.957,50	2.410.957,50
4. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	8.300,00	5.900,00
	4.489.196,33	4.716.780,55
	32.122.698,94	30.255.461,57
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	12.100,00	5.600,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.422.736,43	903.684,89
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	456.116,08	719.330,10
3. Forderungen gegen Gebietskörperschaften	1.481.615,24	194.424,38
4. sonstige Vermögensgegenstände	105.271,39	585.420,00
	3.465.739,14	2.402.859,37
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.603.102,87	762.440,14
	6.080.942,01	3.170.899,51
C Rechnungsabgrenzungsposten	141.185,81	104.386,42
	38.344.826,76	33.530.747,50

PASSIVA

	31.12.2024 / EUR	31.12.2023 / EUR
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	17.397.904,06	16.832.904,06
III. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	593.243,21	593.243,21
	18.016.147,27	17.451.147,27
B Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.115.250,35	779.982,85
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.673.348,52	5.000.010,43
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.466.456,51	2.031.676,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.931.895,68	1.968.803,42
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.457.063,68	440.034,34
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	6.622.715,08	5.789.454,14
6. sonstige Verbindlichkeiten	61.949,67	69.638,74
	19.213.429,14	15.299.617,38
	38.344.826,76	33.530.747,50

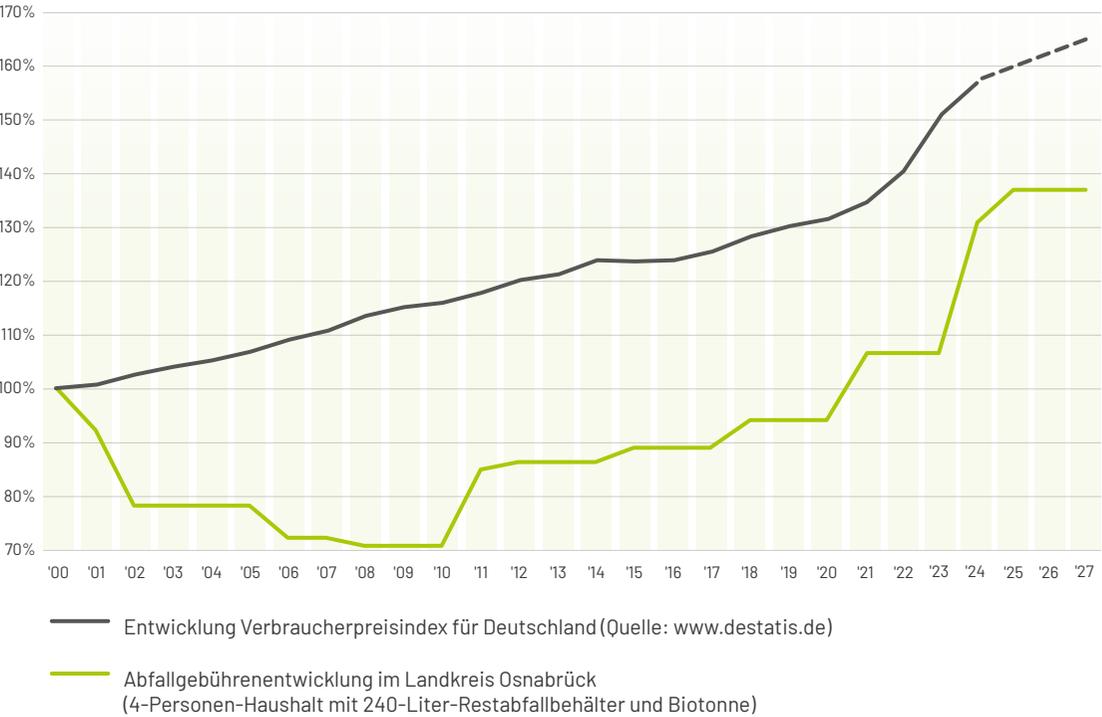
	2024/ EUR	2023 / EUR
1. Umsatzerlöse	41.235.839,22	34.393.654,59
2. sonstige betriebliche Erträge	492.568,42	640.194,07
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-934.997,89	-949.985,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.736.981,27	-19.938.105,59
	-22.671.979,16	-20.888.090,78
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-7.633.426,34	-6.690.488,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.735.267,99	-1.574.873,96
	-9.368.694,33	-8.265.362,13
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.596.006,74	-2.164.293,27
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.880.691,57	-2.982.542,35
7. Erträge aus Beteiligungen	547.303,13	353.290,03
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.114,17	47.444,22
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-529.984,22	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-400.952,90	-284.942,87
11. Ergebnis nach Steuern	2.859.516,02	849.351,51
12. sonstige Steuern	-64.425,81	-44.263,21
13. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-2.795.090,21	-805.088,30
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

Abfallbilanz 2024 für den Landkreis Osnabrück

Art und Menge der im Jahr 2024 entsorgten Abfälle aus Privathaushalten	erfasste Menge (t)	Menge/ Einwohner (kg)
Hausmüll	45.799	129,08
Sperrmüll	11.841	33,37
Abfälle aus der Biotonne	24.533	69,14
Biologisch abbaubare Abfälle	59.689	168,22
Papier und Pappe	17.918	50,50
Verpackungen aus Glas	8.518	24,01
Leichtstofffraktion aus dem "gelben" System/DSD	13.148	37,06
Glas	254	0,72
Textilien	70	0,20
Holz A I - A III	5.192	14,63
Holz A IV	1.933	5,45
Kunststoffe	470	1,32
Rigips	290	0,82
Metalle	1.274	3,59
Altreifen	221	0,62
Bauschutt	4.567	12,87
Dämmmaterialien	31	0,09
Asbest	142	0,40
Bau- und Abbruchabfälle	3.641	10,26
Eingesammelte Menge gefährlicher Abfälle	405	1,14
E-Schrott Sammelgruppe 1	632	1,78
E-Schrott Sammelgruppe 2	298	0,84
E-Schrott Sammelgruppe 3	18	0,05
E-Schrott Sammelgruppe 4	1.310	3,69
E-Schrott Sammelgruppe 5	706	1,99

Gebührenentwicklung im Landkreis Osnabrück

Indexveränderung in %





Dem Fachkräftemangel kreativ begegnen:

Die AWIGO präsentiert sich als Arbeitgeber

Als AWIGO-Teammitglied hast du die Möglichkeit nicht nur deinen Teil zum Unternehmenserfolg beizutragen, sondern auch maßgebend das Arbeitsklima deines Arbeitgebers zu beeinflussen.

Wir wollen, dass du dich voll und ganz einbringst, als Teil unseres Teams.

Schnappe dir also schon heute einen Zettel und schreibe auf, was dir in deiner Arbeit wichtig ist.

Mehr als eine Müllabfuhr, mehr als ein Arbeitgeber

Die meisten Unternehmen stehen heute gleichermaßen vor der schwierigen Aufgabe, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.

Wer gute, qualifizierte Arbeitnehmer gewinnen will, muss sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren und außerdem wissen, was sich potenzielle neue Kolleginnen und Kollegen wünschen.

Unter dem Motto „Mehr als eine Müllabfuhr“ arbeitet die AWIGO aktiv daran. So wurde 2024 beispielsweise das Projekt „Arbeitgebermarke“ gestartet, die Entwicklung einer Employer Brand, eine strategische Positionierung auf dem Arbeitsmarkt, um die Identität der AWIGO als Arbeitgeber und unsere Werte zum Ausdruck zu bringen.



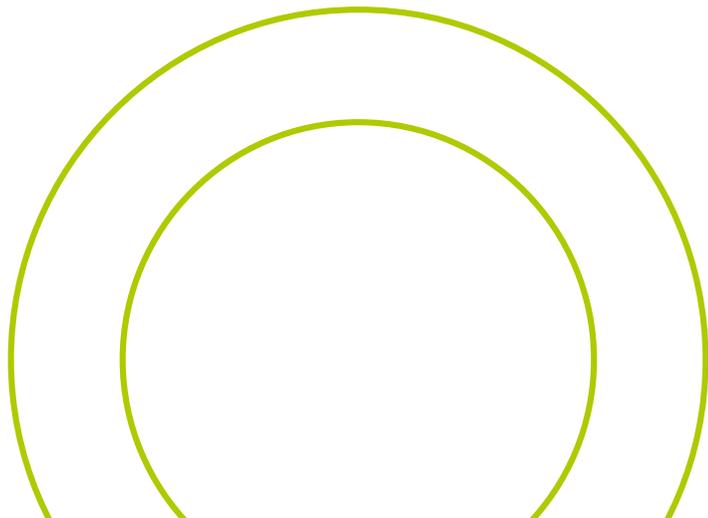
Am 28. und 29. September 2024 war die AWIGO zudem zum ersten Mal mit einem Stand auf der Jobmesse Osnabrück vertreten – zusammen mit über 160 regionalen Arbeitgebern aus den unterschiedlichsten Branchen, die sich in den Räumlichkeiten der B&K vorstellten, um Jobsuchende auf ihre Unternehmen aufmerksam zu machen. Dafür wurden im Vorfeld extra ein paar neue Imagefilme produziert, in denen viele Kolleginnen und Kollegen zu sehen und zu hören sind.

Vor Ort auf der Messe stand unser Recruiting-Team den Interessierten am AWIGO-Stand für alle Fragen zur Verfügung. Und der war ein wahrer Hingucker: In „waldiger“ Atmosphäre und mit einer echten Birke im Zentrum lockte er zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die sich dort alle Infos einholen und die neuen Unternehmens- und Mitarbeiterfilme ansehen konnten. Zudem hatten sie die Möglichkeit, mit Hilfe von „Daumen hoch“-Aufklebern die Benefits zu markieren, die ihnen bei einem Arbeitgeber besonders wichtig sind.

So konnte das Team einen spannenden Einblick davon bekommen, was Menschen dazu bewegen könnte, sich bei der AWIGO zu bewerben.

Die Auswertung der Benefits ergab, dass Arbeitnehmer vor allem Wert auf eine faire Entlohnung, flexible Arbeitszeiten und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten legen. Aber auch die Möglichkeiten für mobiles Arbeiten, freie Wochenenden und die Hansefit-Partnerschaft standen hoch im Kurs. Wie gut der AWIGO-Stand ankam, erfuhr das Team schließlich am Ende der Messe: Im Besucher-Voting mit den Kriterien „Schönste Aufmachung“, „Beste Angebotsdarstellung“, „Freundlichstes Standpersonal“, „Professionellste Beratung“, „Besondere Activities“ und „Gesamteindruck“ wurde der AWIGO-Stand zum „Stand der Messe 2024“ gewählt.

Gründe genug, auch 2025 wieder Präsenz auf verschiedenen Jobmessen – darunter die „Beruf & Bildung“, die „Ausbildung 49“ sowie die „Jobmesse Osnabrück“ – zu zeigen, um sowohl junge Nachwuchstalente als auch erfahrene Fachkräfte für die AWIGO zu begeistern.





Neue Perspektiven:
**Was die AWIGO
in Zukunft
beschäftigt**

Rückblick, Ausblick, Weitblick: Christian Niehaves im Interview



Geschäftsführer Christian Niehaves

**Bevor wir einen Ausblick auf 2025 werfen: Wie ist das Fazit zum AWIGO-Jahr 2024?
Was blieb besonders im Gedächtnis?**

Christian Niehaves: 2024 war ein spannendes Jahr für die AWIGO. Ein besonderer Fokus lag, wie bereits in den Jahren zuvor, auf der zukunftsorientierten Weiterentwicklung unseres Fuhrparks. Deshalb haben wir viel Zeit und Geld in innovative Antriebstechnologien investiert. Neben der Inbetriebnahme unseres neuen Wasserstofffahrzeuges wurden im Frühjahr die letzten Sperrmüllfahrzeuge mit konventionellem Dieselantrieb auf das hybride Antriebsmodell umgestellt. Während das Fahrgestell wie die restliche Lkw-Flotte mit Dieselmotor bewegt wird, ist der Aufbau des Sammelfahrzeugs besonders: Seine Arbeitshydraulik wird komplett elektrisch betrieben, sodass der Dieselmotor beim Einladen der Sperrabfälle an den Haushalten abgestellt werden kann.

Wie man diesem Geschäftsbericht entnehmen kann, war zudem die Fertigstellung und schließlich die Eröffnung unseres neuen Recyclinghofes in Wallenhorst ein Fokusthema – der bislang größte und modernste Entsorgungsstandort im Landkreis, mit dem die AWIGO neue Maßstäbe setzt.

Nicht zu vergessen sind auch unser preisgekrönter erster Auftritt auf der Osnabrücker Jobmesse, das erfolgreiche Abfallsammelwochenende mit über 11.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich viele gelungene Mitarbeiter-Events, die im Rahmen unseres DNA-Projektes unter dem Motto „Begegnungen schaffen“ stattgefunden haben – vom Besuch der Freilichtbühne in Tecklenburg und einem gemeinsamen Tag im Zoo über das Kartfahren bis hin zu unserer Summer-BBQ-Party.

Natürlich gibt es noch zahlreiche weitere Projekte, die im letzten Jahr erfolgreich umgesetzt wurden, einige davon fanden ja bereits den Weg in den Jahresrückblick dieses Reports.

Und 2025/26? Welche Themen beschäftigen die AWIGO aktuell und werden in Zukunft wichtig sein?

Christian Niehaves: Zunächst einmal gibt es ein paar Dauerbrenner, also Themen und Projekte, die uns dauerhaft begleiten.

Dazu gehört, wie in den vergangenen Jahren, die Weiterentwicklung unseres Fuhrparks. Wir werden weiterhin sehr genau alle Möglichkeiten alternativer Antriebstechnologien für die AWIGO testen. Im Zuge dessen wollen wir den Aufbau einer unternehmensweiten eigenen Ladeinfrastruktur für unsere Sammelfahrzeuge weiter vorantreiben. Für den Standort Georgsmarienhütte laufen dazu die Planungen schon auf Hochtouren: Der Bau eines unternehmenseigenen Trafos ist für die nächsten Jahre vorgesehen, das zugehörige Ausschreibungsverfahren ist derzeit in Vorbereitung.

Ein Thema, das immer wichtiger für uns wird, ist auch der Bereich Umweltbildung. Die Nachfrage nach Angeboten wird von Jahr zu Jahr größer. Deshalb bieten wir bereits Führungen und Vorträge, Lerntheater

und Abfallberatung für Schulen, verschiedene Infomaterialien und Co. an. Das wollen wir auch in diesem Jahr weiter fördern, ebenso wie das Thema Digitalisierung: ein Bereich, den man als Unternehmen nicht vernachlässigen darf, um „am Ball zu bleiben“. Aus diesem Grund haben wir zum 1. Januar die neue Stelle des „Changemanagers Digitalisierung“ geschaffen, der sich zukünftig mit der Nutzung und den Möglichkeiten digitaler Technologien wie KI und Co. für die AWIGO beschäftigen wird.

Neue Herausforderungen, auf die wir in Zukunft reagieren müssen, ergeben sich außerdem aufgrund stetig wachsender Anforderungen an Betreiber Kritischer Infrastrukturen (BSI-KritisV). In diesem Zusammenhang steht besonders das Thema Cybersicherheit im Fokus, in das wir fortlaufend investieren.

Zudem werden wir uns zukünftig noch stärker im gewerblichen Entsorgungsmarkt positionieren. Obwohl wir hier schon viele Jahre tätig sind, ist das nicht bei allen Unternehmen in unserer Region bekannt. Wir nutzen so unser Know-how auch für die gewerbliche Abfallentsorgung und schaffen Synergieeffekte, die allen in der Region zugutekommen.

Last but not least hat das Thema Nachhaltigkeit für uns dauerhaft einen sehr hohen Stellenwert. Auch dieses Jahr werden wir aktiv daran arbeiten, das Osnabrücker Land noch lebenswerter zu machen und mit unserem Beitrag durch effiziente und umweltfreundliche Entsorgung und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen die Umwelt und ihre Ressourcen zu schonen. Hier gilt es, weitere Themen zu identifizieren. Einen umfassenden Einblick bekommen Interessierte in unserem Nachhaltigkeitsbericht, Teil 2 des AWIGO-Reports.



Impressum

Herausgeber:

AWIGO Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH

Redaktion:

Dipl.-Kfm. Christian Niehaves (V.i.S.d.P.)
Christoph van Kampen, M.A.

Anschrift der Redaktion:

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

☎ Telefon (0 54 01) 36 55 0

✉ info@awigo.de · www.awigo.de

📷 [Instagram awigo.umweltdienstleister](#)

📘 [Facebook awigo.umweltdienstleister](#)

🌐 [LinkedIn AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH](#)

📞 <https://www.whatsapp.com/channel/0029Vb5py1cBVJIACHdIp72v>

Hinweis:

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Bildnachweis:

AWIGO GmbH, Georgsmarienhütte: 4, 17, 18, 20, 21 (unten), 22 (unten), 23 (unten), 24, 26, 28, 29, 30 (rechts), 31 (links), 32, 33, 39, 40

Swaantje Hehmann, Osnabrück: 19

Repair Café Hagen a. T. W.: S.30 (links)

alw|sobott atelier für werbefotografie gmbh, Nordhorn: 31 (rechts), 34, 42

Hagenhoff Werbeagentur, Osnabrück: 16, 23 (oben)

Agentur Junges Herz, Dresden: 15, 21 (oben),

Simone Reukauf Fotografie: 3, 43

iStock Bildagentur, Wlad74: 7



Vielen Dank!